

# INHALTSVERZEICHNIS

## ERSTER TEILBAND

### EINLEITUNG

I.	Einführung . . . . .	9
	1. Das Thema „Weltewigkeit“ seit Plato und Aristoteles . . . . .	9
	2. Kurzcharakteristik von <i>De aeternitate mundi</i> . .	16
II.	Die Proclusschrift . . . . .	16
	1. Die Datierung . . . . .	16
	2. Das Anliegen . . . . .	17
	3. Die Form . . . . .	25
	a) Zum Begriff κεφάλαιον . . . . .	25
	b) Die „Thesenpapiere“ des Ps.-Justin und des Aëtius . . . . .	29
	4. Eine Beteiligung des Johannes Philoponos? . . .	32
	5. Die Gesamttendenz . . . . .	34
	6. Die Proclusschrift in der arabischen Tradition . .	35
III.	Der historische Kontext von <i>De aeternitate mundi</i> .	43
	1. Der Titel . . . . .	43
	2. Die Datierung von <i>De aeternitate mundi</i> . . . . .	46
	a) Der Ausgangspunkt . . . . .	46
	b) Forschungsmeinungen in der Sackgasse . . . . .	48
	c) Fazit und Neubewertung . . . . .	67
	3. <i>De aeternitate mundi</i> – die Schrift eines Christen . . . . .	70
	4. Das Anliegen und die Gegner . . . . .	82
	a) Proclus und die Gegner des Johannes Philoponos . . . . .	82



b) Ammonius als Gegner? . . . . .	92
c) Schuldebatten zwischen Christen und Heiden . . . . .	95
5. Der Adressatenkreis . . . . .	98
IV. Formelemente von <i>De aeternitate mundi</i> und ihre Bedeutung für den Inhalt . . . . .	103
1. Der Aufbau . . . . .	103
2. Die Struktur und die Argumentationstechniken . . . . .	109
V. <i>De aeternitate mundi</i> und die christliche Tradition . . . . .	120
1. <i>De aeternitate mundi</i> in der Tradition christlicher Streitschriften? . . . . .	120
2. <i>De aeternitate mundi</i> , Aeneas von Gaza, Zacharias Rhetor und die ps.-justinischen Schriften . . . . .	127
VI. Die Quellen von <i>De aeternitate mundi</i> . . . . .	135
1. Der Umgang des Johannes Philoponos mit der philosophischen Tradition — Grundsätzliches anhand von Beispielen . . . . .	135
2. Unbeachtete Zitate und doxograpische Nachrichten . . . . .	142
a) Anonyme Zitate . . . . .	143
b) Namentlich genannte Autoren . . . . .	147
α) Anaxagoras . . . . .	147
β) Plato . . . . .	149
γ) Aristoteles . . . . .	151
δ) Plotin . . . . .	153
ε) Proclus . . . . .	155
VII. <i>De aeternitate mundi</i> und das Schrifttum des Johannes Philoponos . . . . .	163
1. Verweise in <i>De aeternitate mundi</i> auf eigene Schriften . . . . .	163
2. Weitere Verbindungen zu eigenen Schriften . . . . .	173



VIII. *De aeternitate mundi* in der Rezeption . . . . . 184

    1. Johannes Philoponos und die Verweise bei  
    Simplicius . . . . . 184

    2. Die *Suda* und die byzantinische Tradition . . . . . 195

    3. Die arabische und die mittelalterliche westliche  
    Tradition . . . . . 199

        a) Johannes Philoponos bei den Arabern . . . . . 199

        b) Die Kenntnis des Textes . . . . . 205

        c) Die inhaltliche Rezeption . . . . . 217

IX. Ein Überblick über Innovatives in *De aeternitate  
mundi* . . . . . 228

X. Text und Übersetzung . . . . . 234

    1. Text . . . . . 234

    2. Übersetzung . . . . . 237

BIBLIOGRAPHIE

Abkürzungen . . . . . 243

    Werkabkürzungen . . . . . 243

    Allgemeine Abkürzungen . . . . . 251

    Bibliographische Abkürzungen . . . . . 252

Bibliographie . . . . . 259

    Quellen . . . . . 259

    Literatur . . . . . 295